Große Kreisstadt SCHWARZENBERG Erzgebirge

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die

Oberbürgermeisterwahl in der Großen Kreisstadt **Schwarzenberg/Erzgeb.**
am Sonntag, dem 20. September 2020
Für die Wahl wurden folgende 5 (fünf) Wahlvorschläge in nachfolgender Reihenfolge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vornamen)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Gehart, Ruben	Dipl.-Ing. (FH) für Bauwesen/ Verwaltungsbetriebswirt (VWA)	1971	Hansenmühle 12 08340 Schwarzenberg
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Küblböck, Roland	Tierarzt	1966	Am Bräuerteich 4 08340 Schwarzenberg
Pro Schwarzenberg	Weihrauch, Frank	Holzmodellbauer/ Angestellter	1971	Vorstadt 4 08340 Schwarzenberg
KOMPASS e.V.	Vicedom, Lilly Karin	Finanzwirtin/ Steueramtsinspektorin	1962	Klempnerweg 25 08340 Schwarzenberg
Weber	Weber, Erik	Werkzeugmacher/ Gastronom	1970	Neue Straße 4 08340 Schwarzenberg

Zugunsten einfacher Lesbarkeit wurde auf eine männlich/weiblich-Formulierung bei den Personenbezeichnungen verzichtet. Die personalbestimmenden Begriffe dieser Bekanntmachung gelten auch in der jeweils anderen Form (männlich / weiblich oder weiblich / männlich).

Schwarzenberg, 03.08.2020

Hiemer
Oberbürgermeisterin

STADT SCHWARZENBERG/ERZGEB. – Siegel –

Tipps & Termine

Die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 10.08.2020 um 17:30 Uhr im Rathaus, Ratssaal 1. OG, Straße der Einheit 20 in 08340 Schwarzenberg statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf **www.schwarzenberg.de** (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“). Bitte beachten Sie, dass wir auf Grund der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und den damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregelungen nur eingeschränkt Besucherplätze zur Sitzung zur Verfügung stellen können.

Informationsabend zur Themenreihe „SRCC-Bürgerstammtisch entlang der Strecke des digitalen Testfeldes Erzgebirge“

Der Smart Rail Connectivity Campus e. V. veranstaltet gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG und Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. sowie der freundlichen Unterstützung des Vereins Sächs. Eisenbahnfreunde e.V. und der Stadt Schwarzenberg am **18.08.2020 um 18:30 Uhr im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg den ersten Informationsabend zur Themenreihe „SRCC-Bürgerstammtisch entlang der Strecke des digitalen Testfeldes Erzgebirge“.**
Vertreter des SRCC, der Deutschen Bahn AG und des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. werden für die Fragen der Bürger zur Verfügung stehen und einen Überblick über bisherige und geplante Aktivitäten geben.
Parkplätze können an der Ritter-Georg-Halle nutzt werden. Ein kleiner Imbiss und Getränke können im Lokschuppen erworben werden.
Weiterhin wird das Museum ab 17:00 Uhr für Besucher geöffnet sein. Bitte beachten Sie die Mund- und Nasenschutzpflicht im Lokschuppen.
Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.
Smart Rail Connectivity Campus Annaberg-Buchholz

Ehrennadel Schwarzenberger Edelweiß – Verlängerung Vorschlagsfrist

Auch 2020 soll die Ehrennadel wieder an Bürger, die sich besonders um das Leben in unserer Stadt verdient gemacht haben, verliehen werden.
Die Abgabefrist für Vorschläge von Personen, die diese Würdigung erhalten sollen, wird bis **31.08.2020 verlängert.**
Vorschläge sind mit einer ausführlichen Begründung bei der
Stadtverwaltung Schwarzenberg
Oberbürgermeisterin
Straße der Einheit 20
08340 Schwarzenberg
einzureichen.
Über die eingereichten Bewerbungen wird der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg voraussichtlich im IV. Quartal 2020 beraten und beschließen. Seit 2006 erhielten bereits 44 Männer und Frauen (32 Männer, 12 Frauen) die Ehrennadel „Schwarzenberger Edelweiß“.
Für Rückfragen steht Katrin Hübner, Sachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit/ Innerer Service, Tel.: 03774 266150, gern zur Verfügung.

Verschiedenes

Digitalpakt Schule – Stadtverwaltung bringt Förderantrag auf Weg

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der städtischen Schulen und der Verwaltung, bereitet aktuell den Förderantrag zum „Digipakt“ vor. Gefördert werden Maßnahmen in Schulen, welche der
- **digitalen Vernetzung** (Aufbau, Erweiterung oder Verbesserung)
- **digitalen Ausstattung** (Anzeige- & Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte, mobile Endgeräte)

dienen.
Schwarzenberg als Schulträger kann eine Zuwendung des Schulträgerbudets in Höhe von **482.695,23 EUR** nach einer Pauschale anhand der Schülerzahlen erhalten.
Die Antragstellung dafür muss bis zum 30.09.2020 erfolgt sein.
Von November 2019 bis März 2020 erfolgte die Ist-Analyse (Bestandsaufnahme) für die 4 städtischen Grundschulen und die Oberschule Stadtschule.
Aktuell erfolgt die Aufstellung des Medienbildungskonzeptes als Ergebnis der Ist-Analyse und der Vorstellungen und Ziele der jeweiligen Schule. Im Programm hat der Ausbau der digitalen Vernetzung (leitungsbasiert) hohe Priorität (LAN).
Weitere Themenfelder sind u.a.
- Herstellung von Netzzugängen
- interaktive Tafeln
- digitale Arbeitsgeräte

Im III. Quartal 2020 soll die Antragstellung bei der SAB für das Schulträgerbudget erfolgen, so dass ab 2021 die Planung der erforderlichen Bauleistungen und Beschaffungen, die Ausschreibung und die Umsetzung erfolgen kann. Von Vorteil bei dieser Digitalisierung ist das städtische Projekt zum Ausbau des Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzes. Neben unterversorgten Gebieten in den Ortschaften werden auch alle Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen.

Umgestaltung und Erweiterung des sozialkulturellen Zentrums Haus der Vereine - 1.BA – Nebengebäude

Nachdem bauvorbereitend bereits der Abbruch der ehemaligen Kegelbahn sowie Entkernungsarbeiten im Nebengebäude erfolgten, begann nunmehr der eigentliche Umbau des Nebengebäudes vom Haus der Vereine im Stadtteil Heide als 1. Bauabschnitt.
Dieser als Nebengebäude bezeichnete Gebäudeteil (ehemalige Gaststätte) soll zukünftig dem Gesamtkomplex „Haus der Vereine“ angehören und auch baulich mit dem Hauptgebäude verbunden sein. Der Hauptzugang wird zukünftig für den Gesamtkomplex von der Eibenstocker Straße (Gehweg) aus erfolgen. Es ist vorgesehen, den Gesamtkomplex barrierearm zu gestalten.
Das Nebengebäude wurde 1927 in massiver Bauweise errichtet und besteht aus einer Teilunterkellerung, einem Erdgeschoss sowie einem nicht ausgebauten bzw. ungenutztem Dachraum. Der Dachraum bleibt auch zukünftig komplett ungenutzt. Hier werden lediglich Entkernungs- und Rückbauarbeiten ausgeführt. Das Erdgeschoss soll für eine Nutzung durch die Schwarzenberger Tafel saniert und umgebaut werden.
Nachdem am 22.06.2020 die Bauanlaufberatung vor Ort stattfand, erfolgte mit Baubeginn am 06.07.2020 die Baustelleneinrichtung. Ebenso erfolgen Abbruch- und weitere letzte Entkernungsarbeiten. Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 553.000 €. Das Bauende ist für den 23.10.2020 geplant.

Ausblick auf den 2. Bauabschnitt
In der Sitzung des Stadtrates am 20.07.2020 erfolgte auch die Projektbestätigung für das Haupthaus (2. Bauabschnitt) und die Vorbereitung weiterer Ausschreibungen.
Die Maßnahme sollte Ende Dezember 2020 beginnen.
Die bisherigen Nutzer können sich auf ihr Domizil im Haus der Vereine nach der Umgestaltung freuen. Das Erdgeschoss wird barrierefrei flexible Nutzungen mit vielfältigen Angeboten auch für Gruppen bieten. Die Obergeschosse sind eher Büroräume mit der Möglichkeit, Vereinsutensilien aufzubewahren.

gefördert im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Freistaat SACHSEN · Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat · STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Verschiedenes

Ein Bewohner der Altstadt war für uns unterwegs:

Globetrotter-Treff in der Perle des Erzgebirges

Geschäfte, Boutiquen und Gastronomen luden am 1. August ein weiteres Mal zum langen Einkaufssamstag in die Vor- und Altstadt ein
Schwarzenberg. Der verlängerter Einkaufssamstag „einfach sagenhaft - URLAUB - Eine Weltreise in Schwarzenberg“ am 1. August in der Alt- & Vorstadt landete gleich mehrere Volltreffer. Zum einen unterstützte er ein weiteres Mal die Bemühungen von Geschäftsinhabern, Restaurants und der Stadtverwaltung Schwarzenberg, das Einkaufsgeschehen in schwieriger Zeit anzukurbeln und die Innenstadt zu beleben. Zum anderen weckte er bereits Neugier auf den kommenden Herbst. Dann werden Birgit Nestler (58) und ihr Schwiegersohn David Spannenkrebs (29) im Herrenhof Erla ihren Hofladen eröffnen. Jeweils freitags und samstags bieten sie Milcherzeugnisse aus eigener Produktion, Obst und Gemüse sowie Produkte regionaler Manufakturen an. „Mit unserem Hofladen im Ortsteil Rittersgrün stoßen wir teilweise an unsere Grenzen. In den Herrenhof in Erla habe ich mich ein bisschen verguckt und möchte das einmalige Ambiente dieser Weltkulturerbe-Stätte für unseren Hofladen nutzen.“, so die gelernte Industriekauffrau. Der lange Einkaufssamstag war bestens geeignet, um den familiengeführten Landwirtschaftsbetrieb und das Marktschwärmer-Konzept vorzustellen. Sie verweist auf www.marktschwärmer.de und hofft, dass sich über diese Web-Seite viele Erzgebirger über die reiche Auswahl der selbst hergestellten Produkte und das Bestellsystem informieren.
Wenige Schritte vom Hofladen-Stand entfernt, stellten Reiseverkehrskauffrau Manuela Meyer (47) und die Auszubildende Milene Georgi (19) im Reisebüro „Am Schloss“ Ideen für eine Weltreise vor. „Die Idee, mit einem langen Einkaufssamstag das Geschäftsleben anzukurbeln, finden wir ausgezeichnet. Deshalb sind wir auch erstmalig dabei. Die Reisebranche ist ja von der Corona-Pandemie besonders betroffen. Wir verzeichnen einerseits einen Rückgang an Buchungen und andererseits ein starkes Interesse an Inlandreisen. Deutschland wird gegenwärtig zum Urlaubsland Nummer Eins. Gerne beraten wir über aktuelle Reiseangebote“, betont Manuela Mayer.
Und was sagen die Samstag-Besucher, die trotz hochsommerlicher Temperaturen den Weg in die Vor- und Altstadt suchten und fanden? Hana (62) und Jiri (60) Oliverius aus dem benachbarten Nejdek/Neudek (Tschechische Republik) nutzten einen Urlaubstag, um durch Schwarzenberg zu bummeln. Die Stylistin und der Techniker besuchten die Perle des Erzgebirges zwar schon mehrfach, fühlen sich aber immer wieder in eine süddeutsche oder österreichische Kleinstadt versetzt.

Sarah und Christiane Münzner nutzen eine kurze Verschnaufpause, um sich über die Hofladenangebote zu informieren, die David Spannenkrebs und Birgit Nestler (v. r.) präsentierten.

Manuela Meyer (v.) und Milene Georgi stillten im Reisebüro ‚Am Schloss‘ das Urlaubs-Fernweh der Vor- und Altstadt-Besucher.
Fotos (2): H.-J. Schwochow

„Wir finden Schwarzenbergs Altstadt wunderschön. Besonders die Geschäfte und Boutiquen haben es uns angetan. Wir kommen gerne wieder.“ Aus Nordsachsen schauten Katrin (49), René (49) und Tochter Lisa (25) Basse in Schwarzenberg vorbei. Ihr kurzer Kommentar: “Wir sind zwar gerade aus dem Auto ausgestiegen, aber unser erster Eindruck ist sehr positiv. Schauen wir `mal, was die Vor- und Altstadt zu bieten haben. Die Angebote auf dem Einladungsflyer sind ja mehr als verlockend.“ Zum Gelingen des Tages trugen auch Steffen Kindt und Konrad Egermann bei. Als ERZvocal zogen sie mit ihrem Handwagen durch die Altstadt-Gassen und unterhielten mit internationalen Hits. Das kam bestens an. Ihnen und allen beteiligten Geschäften, Gastronomen und Boutiquen ein sommerliches Dankeschön für die gelungene Einladung zu einer „Weltreise mit Start- und Zielort Schwarzenberg“. hjs

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg